



An den Vorsitzenden der
CDU Rhein-Erft
Herrn Frank Rock MdL

06.02.2020

Offener Brief: Positionierung der CDU Rhein-Erft zur Wahl des thüringischen Ministerpräsidenten vom 05.02.2020

Sehr geehrter Herr Rock,

mit großer Bestürzung mussten wir gestern erfahren, dass sich der thüringische FDP-Landtagsabgeordnete Thomas L. Kemmerich offensichtlich von den Landtagsabgeordneten der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag zum Ministerpräsidenten hat wählen lassen. Das Stimmresultat offenbarte unmittelbar, dass Herr Kemmerich von Abgeordneten der CDU seit an seit mit der AfD gewählt wurde. Nichtsdestotrotz nahm Herr Kemmerich die Wahl an und akzeptierte es damit, die Unterstützung eines Wahlbündnisses aus FDP, CDU sowie der rechtsgerichteten AfD mit deren faschistisch-gesinntem Fraktionsvorsitzenden Björn Höcke erhalten zu haben.

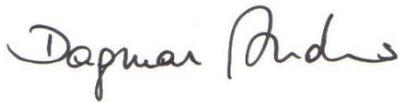
Wie seit heute bekannt ist, gab es zu diesem ungeheuerlichen Vorgang Absprachen.

Gerne möchten wir von Ihnen wissen, wie Sie die gestrigen Abläufe im Thüringer Landtag bewerten. Wir würden gerne von Ihnen erfahren, welche Maßnahmen Sie und die CDU Rhein-Erft unternehmen, um Ihren Unmut über die Wahl Kemmerichs kund zu tun. Außerdem hoffen wir, dass Sie eine Zusammenarbeit sowie Akzeptanz durch die AfD im Rhein-Erft-Kreis auf alle Zeiten ausschließen und bitten Sie hier um Stellungnahme.

Der Kampf gegen rechtes Gedankengut und Rechtsextremismus ist ein Kernanliegen der

deutschen Sozialdemokratie. Seit nunmehr 156 Jahren kämpfen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten dagegen an. Wir stehen auf den Schultern von Riesen, die gegen die Ermächtigungsgesetze stimmten. Viele von Ihnen haben diesen Kampf mit dem Leben bezahlen müssen. Diesem Kampf und diesen Opfern fühlen wir uns verpflichtet. Wir wüssten Sie im Kampf gegen den Rechtsextremismus weiterhin gern an unserer Seite und freuen uns auf Ihre Antwort!

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Andres
Kreisvorsitzende



Daniel Dobbstein
Kreisvorsitzender



Dierk Timm
Kreistagsfraktionsvorsitzender